

22. bis 24. April 2009



Veranstalter

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e. V., Heidelberg, und Amt für Familie, Hamburg

Veranstaltungsort

Fortbildungszentrum Südring 38 b, 22303 Hamburg-Winterhude (am Stadtpark), Telefon für Rückfragen 0 40/4 28 63-52 11

Veranstaltungsbeginn/-ende

Mittwoch, 22. April 2009 10.00 Uhr/Freitag, 24. April 2009, 13.00 Uhr

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt für Teilnehmer/innen, die nicht aus Hamburg kommen, 165 EUR (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung), für Nichtmitglieder 198 EUR. EZ können im „Hotel am Stadtpark“, Flüggestr. 6, 22303 Hamburg, Telefon 0 40/ 2 78 40-0, Fax 0 40/2 71 32 83, E-Mail: stadtpark@heikotel.de, unter dem Stichwort „DIJuF“ gebucht werden (begrenztes Kontingent bis 20. März 2009).

Anmeldeschluss

8. April 2009

Regionaltagung Nord

Inhalt: Ab September 2009 wird die Beistandschaft sich auf die neuen gesetzlichen Regelungen des „Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit“, kurz „FamFG“, einstellen müssen. Zwar bleibt das Verfahren in Unterhaltssachen, das dann zu den „Familienstreitsachen“ gehören wird, an die Grundsätze der ZPO angelehnt. Die Veränderungen fangen jedoch schon an bei den Begrifflichkeiten, denn künftig wird es „Beteiligte“ heißen statt „Parteien“, „Antrag“ statt „Klage“, „Verfahren“ statt „Prozess“ und „Verfahrenskostenhilfe“ statt „Prozesskostenhilfe“. Die Köpfe und die Formulare müssen darauf eingestellt werden. Daher wird das Seminar sich am zweiten Tag ausführlich mit Sinn und Hintergrund des FamFG und den sich daraus für die Beistandschaft ergebenden Fragen und Antworten beschäftigen.

Noch vorher, am ersten Tag, werden – nach einem kurzen Rückblick auf die Unterhaltsrechtsreform und ihre Folgen – aktuelle Fragen aus dem Unterhaltsrecht diskutiert. Abschließend erwartet Sie eine Einführung in die Grundsätze der Unterhaltsrealisierung im Ausland – mit einem Schwerpunkt auf europäischen Ländern.

Programm

Mittwoch, 22. April 2009

Die Unterhaltsrechtsreform – ein Jahr danach

Referentin: *Renate Schulz*, Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz – Amt für Familie, Hamburg

Das „FamFG“ – was kommt auf die Jugendämter zu?

Referent: *Dr. Thomas Meysen*, DIJuF, Heidelberg

Donnerstag, 23. April 2009

Das „FamFG“ – Fragen zur Umsetzung in die Praxis in Unterhaltssachen

Referentin: Rechtsanwältin *Dr. Marie-Luise Kohne*, Münster

Freitag, 24. April 2009

Unterhaltsrealisierung im Ausland

Referentinnen: *Kristina Peters/Nathalie Stahl*, DIJuF, Heidelberg

Arbeitsmittel: Es wird gebeten, FamFG, aktuelles BGB, ZPO und OLG-Leitlinien – soweit vorhanden – mitzubringen.



Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Regionaltagung Nord** (Nr. 1041) vom 22. bis 24. April 2009 in Hamburg an.

Fax-Nr.: 0 40/4 28 63-52 17

Aus- und Fortbildung
z. Hd. Frau *Franziska Schneider*
Südring 32

22303 Hamburg

Name

E-Mail

Institution

Funktion

Sachgebiet

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift